

5. November 2021

Saison 2021/2022 der „Meisterkonzerte St. Pölten“

Auftakt mit „Alfonso und Estrella“ am 7. November

Am Sonntag, 7. November, starten die „Meisterkonzerte St. Pölten“ mit einer konzertanten Aufführung von Franz Schuberts Oper „Alfonso und Estrella“ in die Saison 2020/2021. In der Landeshauptstadt wird damit an den Aufenthalt des Komponisten vor 200 Jahren im Schloss Ochsenburg erinnert, wo Schubert 1821 gemeinsam mit seinem Freund und Librettisten Franz von Schober an dieser Oper arbeitete. Im Großen Stadtsaal im D & C Hotel St. Pölten dirigiert Robert Lehrbaumer, der künstlerische Leiter der „Meisterkonzerte“, das Wiener Kammerorchester; Gesangssolisten sind u. a. Alexander Kaimbacher als Alfonso und Milena Arsovska als Estrella.

Fortgesetzt wird die Konzert-Reihe am Samstag, 22. Jänner 2022, mit dem traditionellen Faschingskonzert „Klassik & Blödeln“: Robert Lehrbaumer präsentiert dabei als Pianist und Conferencier Klavierstücke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin und Robert Schumann, Melodien aus Filmen wie „James Bond“, „Star Wars“ und „Der rosarote Panther“ sowie Schlager. Dazu erfährt man, warum Chopin „Musik zum Eierkochen“ komponiert hat, wie man als Komponist am besten von Kollegen „abschreibt“ oder wie sehr man sich als Pianist beim Auswendigspielen „verirren“ kann.

In die „Wilden Zwanziger“ Jahre entführt dann am Sonntag, 20. Februar 2022, der Jazz-Drummer und Vibraphonist Martin Breinschmid gemeinsam mit der Jazz-Kombo The Prisoners of Swing. Unter dem Motto „Roaring Twenties“ ist dabei Musik von Dixieland bis Swing zu hören. Am Sonntag, 20. März 2022, begleiten der Maultrommel- und Dudelsackspieler Albin Paulus sowie die Pianistin Ines Schüttengruber Maresa Hörbiger und Andrea Händler, die unter dem Motto „Heiterkeit zu jeder Zeit“ einen humoristischen Streifzug durch beliebte und amüsante Texte, Gedichte, Dialoge und Aphorismen unternehmen.

„Virtuos & meditativ“ wird es am Sonntag, 1. Mai 2022, wenn die italienische Harfenistin Floraleda Sacchi und die finnische Geigerin Linda Hedlund das Publikum auf eine Klangreise von romantischer Musik bis hin zum Tango Nuevo von Astor Piazzolla mitnehmen. Zum Ausklang der „Meisterkonzerte“-Reihe verschreiben sich schließlich der Pianist Christoph Declara, der Violonist Wolfgang Schröder, der Bratschist Firmian Lerner und der Cellist Erich Osker Huetter am Sonntag, 22. Mai 2022, „Romantik pur“ rund um Robert Schumanns Klavierquartett.

Beginn im Großen Stadtsaal im D & C Hotel St. Pölten ist jeweils um 18.30 Uhr; nähere

NK Presseinformation

Informationen und Karten unter 02742/333-2601, e-mail karten@st-poelten.gv.at und www.klangweile.at.